



Charles u. Kristina Calvert und Stefanie Kowanz, Kinder philosophieren mit „Frosch und Kröte“

Vor gut 14 Jahren stellte der Kinderphilosoph Gareth Matthews in seinem Buch „Denkproben – Philosophische Ideen jüngerer Kinder“ die Geschichte „Von Drachen und Riesen“ aus dem Geschichtenzyklus „Das große Buch von Frosch und Kröte“ vor. Bereits 1970 schrieb der amerikanische Autor Arnold Lobel die Buchreihe „Frog and Toad“, die auch für Erstleser besonders gut geeignet ist und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde.

Vierzehn Jahre später erscheint nun ein Buch, das zeigen möchte, wie man mit „Frosch und Kröte“ philosophieren kann.

Mit diesem Buch zu „Frosch und Kröte“ möchten wir allen, die einen respektvollen und kreativen Umgang mit Kindern schätzen, Denkanstöße und konkrete Anregungen geben, wie sie ausgehend von den Geschichten ins Philosophieren kommen können.

Wir haben 10 Geschichten von Frosch und Kröte ausgewählt, die sich besonders gut zum Philosophieren – d.h. selber denken / miteinander denken / weiterdenken eignen. Jede Autorin und jeder Autor zeigt den jeweils individuellen Umgang mit dieser Geschichte und folgt dennoch einer Struktur, die dem Umgang mit Geschichten beim Philosophieren mit Kindern entspringt.

Aus dem Inhalt:

Philosophieren mit Fabeln: Was kann ich wissen? – Erkenntnislehre / Was soll ich tun? – Ethik / Was darf ich hoffen? – Metaphysik / Was ist der Mensch? – Philosophische Anthropologie

Die Fabeln:

Die Liste (B. Reis) / Der Hut (K. Heid) / Der Garten (E. Huth) / Der Liebesbrief und Allein (S. Kowanz) / Die Überraschung (K. Calvert) / Der Frühling (C. Trawny) / Drachen und Riesen (F. Hesselmann) / Der Traum (Z. Farkas) / Der Badeanzug I (A. Carlsson) / Der Badeanzug II (R. Jacobi)

